

1 Häufige Fragen

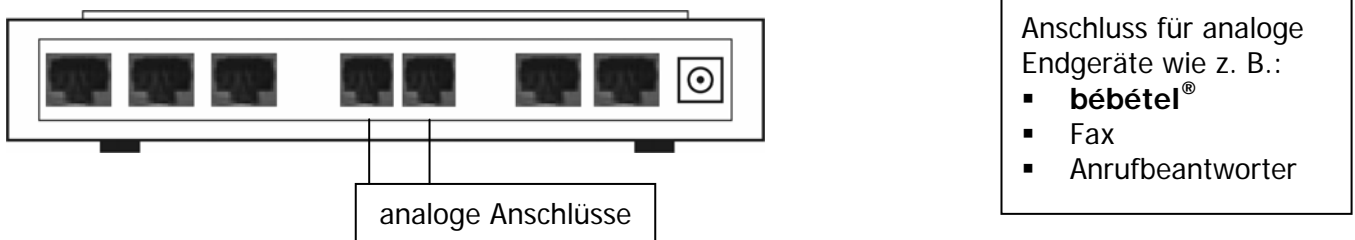
Beachten Sie die umfangreichen Support-Seiten auf unserer Internetseite www.bebetel.com.

- ➔ Fehlerbehebung
- ➔ Bedienungsanleitungen in weiteren Sprachen

1.1 Anschluss an digitale Anschlüsse (ISDN, Internet-Telefonie VoIP)

Grundsätzlich ist **bébétel**® für den Anschluss an das analoge Telefonnetz vorgesehen. Schliessen Sie **bébétel**® bei ISDN oder VoIP-Telefonie dort an, wo Sie ein Faxgerät oder Anrufbeantworter anschliessen würden.

Schliessen Sie **bébétel**® an einen der analogen Anschlüsse am Adapter an.



Hinweise:

- ISDN: Verwenden Sie für **bébétel**® vorzugsweise nicht die Hauptnummer, sondern eine andere freie Teilnehmernummer (MSN-Nummer). ➔ Anleitung Ihres ISDN-Anschlusses.
- VoIP: Bei Stromausfall oder Internetausfall ist keine Telefonverbindung möglich.
- Diverse ISDN-Modems bzw. ISDN-Telefone verfügen über einen analogen Port (Buchse auf der Geräterückseite), an den Sie **bébétel**® anschliessen können.
- Wenn Sie keinen analogen Anschluss finden, besorgen Sie sich im Telecom-Fachhandel einen Terminaladapter oder verwenden Sie die Bluetooth-Verbindung. Ein Terminaladapter a/b, auch als a/b-Wandler oder a/b-Adapter bezeichnet, hat als Endgeräteanschluss eine oder mehrere a/b-Schnittstelle(n) und ermöglicht den Betrieb von analogen Endgeräten (wie zum Beispiel **bébétel**®) an einem ISDN-Mehrgeräteanschluss beziehungsweise S0-Bus.
- Verwenden Sie **bébétel**® im Bluetooth-Betrieb mit mobile A.

1.2 Wann fallen Verbindungsgebühren an?

Da **bébétel**® nur im Alarmfall eine Verbindung aufbaut, fallen nur während der aktiven Verbindungsdauer Telefongebühren an. Diese Gebühren richten sich nach der programmierten Telefonnummer (Ortstarif/Ferntarif; Mobiltelefon/Pager) und sind je nach Netzanbieter u. a. abhängig von der Tageszeit und vom Wochentag. Falls die Rufnummeridentifikation eingeschaltet ist, sehen Sie im Alarmfall auf dem Display Ihres Telefons die Rufnummer und können so den Anruf annehmen oder den Anruf ohne Kostenfolge ablehnen.

Hinweis:

- z. T. werden abgelehnte Anrufe standardmässig auf den Anrufbeantworter umgeleitet. Schalten sie eventuell den Anrufbeantworter des phone B aus.

1.3 Beispiele für das Einrichten der Bluetooth-Verbindung

Sony Ericsson W810i/K810i

Menü → Einstellungen+Wählen+Navigationstaste links → Verbindungen Bluetooth+Wählen → Meine Geräte+Wählen → Neues Gerät+Hinzufügen → Geräte gefunden bebetel+Wählen → Kennung: <PIN-Code>+OK → bebetel+Verbinden → Mehr → Verbind. zulassen+Wählen → Immer zulassen+Wählen

Nokia 6021/6234

Menü → Einstellungen+Auswähl. → Verbindungen+Auswähl. → Bluetooth+Auswähl. → Suche nach Audio-Zubehör+Auswähl. → Gefund. Geräte bebetel+Auswähl. → Passwort eingeben: <PIN-Code>+OK → Gekoppelte Geräte+Auswähl. → bebetel+Option → Automat. verbind. ohne Bestätigung=Ja

Benq S68

Menü → Einstellungen+✓ → Datenverbind.+✓ → Bluetooth+✓ → Bluetooth Einst.+✓ → Suchen+✓ → Audio+✓ → bebetel+Optionen → Vertrauen+✓ → Bitte Passcode eingeben für: bebetel <PIN-Code>+✓





Samsung SGH-D600E

MENU → Einstellungen+Auswahl → Bluetooth+Auswahl → Benutzergeräte+Auswahl → Neues Gerät suchen+Auswahl → Mehr Geräte bebetel+Auswahl → PIN eingeben <PIN-Code>+OK → bebetel+Option. → Gerät autorisieren+Auswahl


Motorola V525

MENU → Settings+Select → Connection+Select → Bluetooth link+Select → Hands-free+Select → [Nach Gerät suchen]+Wählen → Scan Resultat bebetel+Wählen → Verbinden mit bebetel+JA → Bluetooth Passkey eingeben <PIN-Code>+OK

Hinweise:

-  Falls die Verbindung nicht funktionieren sollte:
 - Löschen Sie alle anderen Bluetooth- Verbindungen im Mobiltelefon (mobile A).
 - Schalten Sie Bluetooth nur bei mobile A ein , denn **bébétel®** könnte bereits mit einem anderen Mobiltelefon verbunden sein.
-  Grundsätzlich sollte jedes Mobiltelefon, das Bluetooth integriert hat, mit dem **bébétel®** funktionieren. Die Leitronic AG kann aber keine Garantie dafür übernehmen, dass jedes Mobiltelefon koppelbar ist.
-  Unter www.bebetel.com/bluetooth finden Sie weitere Informationen zur Bluetooth-Verbindung.

1.4 Überwachung von zwei Kinderzimmern


Falls die Räume weit auseinander liegen, kann das Zubehör **bébételTWIN®** die Geräuschüberwachung in einem zweiten Kinderzimmer übernehmen. Ein Lautsprecher und ein Mikrofon sind im **bébételTWIN®** integriert  8.4.

1.5 Tonwahlkommando


Damit Sie alle Funktionen von **bébétel®** vollständig nutzen können, benötigen Sie ein tonwahltaugliches Telefon. Heute ist ein Grossteil der Telefonapparate in der Lage, mit Tonwahl (auch DTMF oder MFV genannt ➤ Mehrfrequenzverfahren) zu senden. Ältere Apparate wählen z. T. mit Impulswahl. Falls Sie kein tonwahltaugliches Telefon haben, können Sie die in Abschnitt 6.7 beschriebenen Fernbedienungen am **bébétel®** nicht durchführen.

1.6 Pieptöne (Signaltöne)

Pieptöne, hörbar im Lautsprecher des **bébétel**®

Anzahl	Meldung/Ursache
1	Kontroll- bzw. Quittierungston
2	Fehleingabe bei der PIN-Code-, Rufzyklen-, Anrufwiederholungs-Programmierung
3	Batterie ist zu schwach  7.7
6	Test der Telefonleitung ist fehlerhaft (kein Freizeichen) oder keine Bluetooth-Verbindung vorhanden

Pieptöne, hörbar im Telefonhörer (phone B)

Anzahl	Meldung/Ursache
1	Kontroll- bzw. Quittierungston/Anruf akustisch ausgelöst
2	PIN-Code wurde bei der Ferneinwahl falsch eingegeben oder Anruf vom Bewegungsmelder ausgelöst momentan werden keine Bewegungen registriert
3	Anruf vom Bewegungsmelder ausgelöst momentan werden Bewegungen registriert
4	Die <i>Verbindungsdauer</i> ist abgelaufen  6.7.1

1.7 Batterietest/-wechsel

bébétel® testet die Batterie bei jedem Einschalten. Wenn 3 Pieptöne ertönen, sollten Sie die Batterie wechseln.



Stecken Sie vor jedem Öffnen des Batteriefachs das Telefonkabel aus. So vermeiden Sie die Berührung mit einer gefährlichen Spannung aus dem Telefonnetz.

1. Funktionsschalter auf OFF stellen.
2. Batteriefach öffnen und alte Batterie entnehmen.
3. Neue Batterie einsetzen und Batteriefach wieder schliessen.

Hinweise:





- Verwenden Sie nur einwandfreie 9 V-Batterien.
- Entsorgen Sie die alte Batterie sachgemäss.

1.8 Reinigung

Stellen Sie den Funktionsschalter auf OFF und ziehen Sie das Telefonkabel aus. Reinigen Sie das **bébétel**® wenn nötig mit einem mit etwas Seifenwasser angefeuchteten Tuch und trocknen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen nach. Benutzen Sie keine Reinigungsprodukte oder Lösungsmittel.

Diese Anleitung dient als Ergänzung zur Bedienungsanleitung bei Ihrem Auslandsaufenthalt. **Info-☎: +41 (0)56 648 40 40**

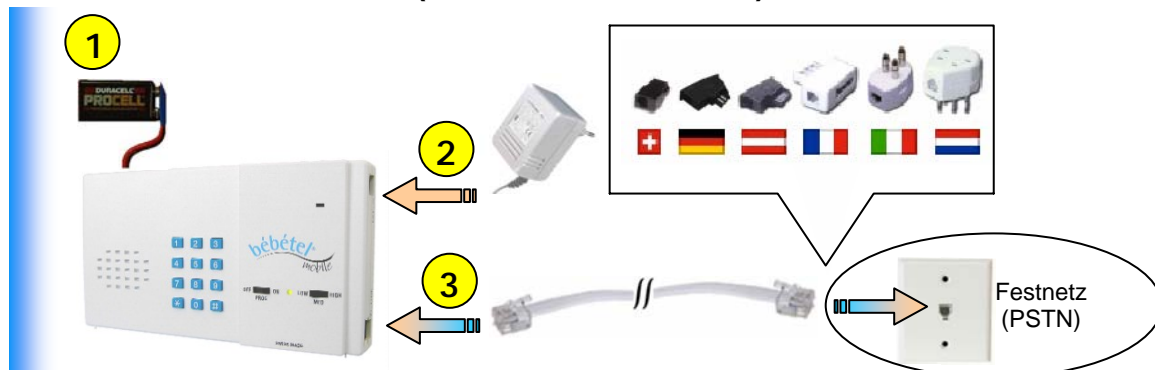
Wichtige Hinweise:

- Denken sie daran, dass im ausländischen Netz der Ländercode vorgewählt werden muss:
Z. B. 0041 für , 0049 für , 0043 für  und programmieren Sie die Rufnummer entsprechend  5.1.
- Tipp: Deaktivieren Sie beim Auslandsaufenthalt den Anrufbeantworter Ihres Mobiltelefons, da andernfalls bei abgelehnten oder nicht beantworteten Anrufen hohe Verbindungskosten anfallen!

Anschluss ans Mobiltelefon mit bébételMOBILE



Anschluss ans Festnetz (alle bébétel-Modelle)



Beim Anschluss ans Festnetz müssen Sie vor der Auslandsreise folgende Punkte klären:


1. Gibt es einen **analogen** Anschluss auf dem Zimmer?

Um das sicherzustellen, erkundigen Sie sich bitte beim betreffenden Standort (z. B. Hotel). Am besten Fragen Sie nach der Möglichkeit, einen Notebook am Telefonnetz anschliessen zu können (z. B. zum surfen). Wenn der Anschluss eines Notebooks möglich ist, ist auch der Betrieb mit Ihrem bébétel gewährleistet!

Sollte ein ISDN-Anschluss vorhanden sein, erkundigen Sie sich, ob das Hotel einen Adapter für den Anschluss **analoger** Geräte anbieten kann.

2. Brauche ich einen **länderspezifischen Telefonstecker**?

Fragen Sie dies ebenfalls am betreffenden Standort nach. Falls notwendig kaufen Sie vor Beginn der Reise z. B. unser Telefonadapterset, weil Sie vor Ort kaum einen passenden Telefonadapter finden werden. Das Reiseadapterset deckt folgende Länder ab:

	Adapterset CH *)	Adapterset D/AT	Adapterset NL
Schweiz		x	x
Österreich	x	x	x
Deutschland	x		x
Frankreich	x	x	x
Italien	x	x	x
Holland	x	x	
Spanien, Portugal, USA *)	Für diese Länder genügt das Kabel mit beidseitigem RJ11-Stecker (Westernstecker): 		
Griechenland, Türkei *)	Für diese Länder genügt meist ebenfalls das Kabel mit beidseitigem RJ11-Stecker (Westernstecker). Ebenso in neueren Hotelinstallationen, wo auf länderspezifische Telefonadapter verzichtet wird.		

*) siehe Punkt 4.

3. Was sollte ich auf jeden Fall mitnehmen?

Länderspezifischer Adapter / 8 m-Kabel:



Adapter zur Kabelverlängerung:



sowie den Adapter ES/PO/US (bei BAKOM-Geräten)

4. Habe ich ein BAKOM-Gerät?

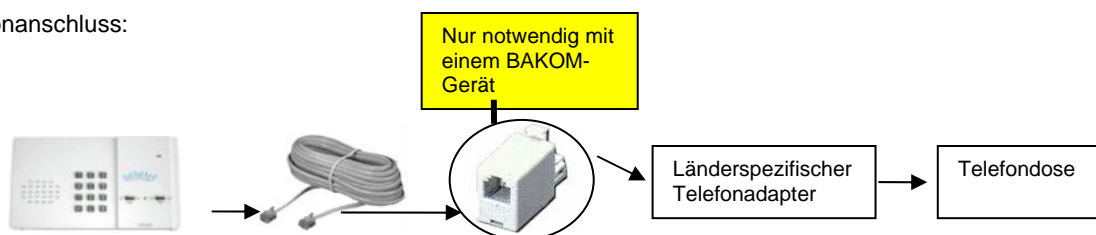
Falls Sie ein türkises (blaugrünes) Gerät haben mit BAKOM-Zulassung (=> Typenschild auf der Geräterückseite beachten), müssen Sie bei RJ11-Installationen auf jeden Fall IMMER den Adapter ES/PO/US zwischen Kabel und Dose einfügen. Dieser Adapter wandelt die BAKOM-Belegung auf den europäischen Standard um.

Adapter ES/PO/US:

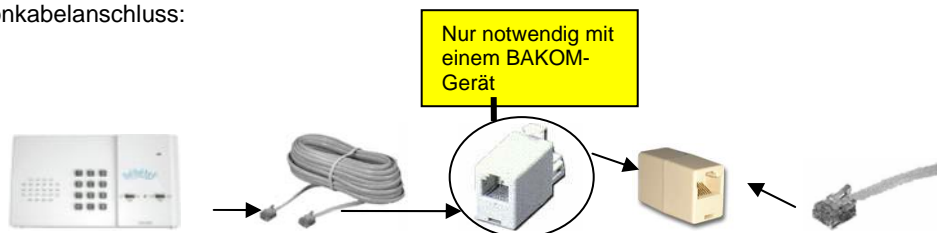


5. Vorort Installation BAKOM-Gerät:

1. Telefonanschluss:



2. Telefonkabelanschluss:

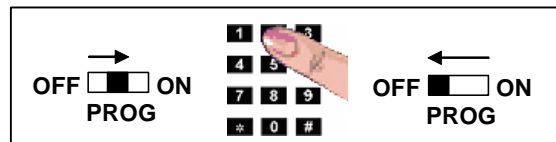


Belegung der Telefonbuchse von Ihrem bébérel. Anhand des Typenschildes können Sie die Belegung finden:




Zulassung / Approval	Typenschild /Type label	①-LINE
BAKOM 98.0340.Q.N	bébérel Type: BBT-1 S.N.: 98435-1001 BAKOM 98.0340.Q.N Leitronic AGBAKOM 98.0340.Q.N	
BAKOM 99.0071.Q.N	bébérel Type: BBT-2 S.N.: 98495-3003 BAKOM 99.0071.Q.N Leitronic AGBAKOM 99.0071.Q.N	
D801029L (BABT 223 ZV5)	bébérel Type: BBT-2 S.N.: 99235-4001 Leitronic AG www.leitronic.ch	
CE 0682 R&TTE-Conformity R&TTE- Expert Opinion	bébérel Type: BBT-3 S.N.: 00403-11001 Leitronic AG www.leitronic.ch	
CE R&TTE-Conformity	bébérel Type: BBT-ø-MOB S.N.: 05108-70098 Leitronic AG www.leitronic.ch	

Telefonnummer programmieren

1. Funktionsschalter auf PROG stellen
2. Telefonnummer unter der Sie erreichbar sind eingeben
Jeder Tastendruck wird mit einem Piepton bestätigt
(max. 24 Ziffern)
3. Funktionsschalter auf OFF stellen



Hinweise:

- Die Taste **#** hat eine Wählpause von 5 Sekunden zur Folge, wenn diese Taste zwischen zwei Ziffern eingegeben wird. Die Wählpause wird häufig bei Hauszentralen (Hoteltelefonanlagen) benötigt: Amtsziffer + **#** + Telefonnummer. Beispiel: 0#021 234 56 78.
- Denken Sie daran, dass im Ausland zusätzlich die 00 und der Ländercode vorgewählt werden muss: z. B. 0041 für , 0049 für , 0043 für . Beispiel: 0#0041 21 234 56 78.
- Falls ein Flash-Impuls (R-Taste) benötigt wird, programmieren Sie die Telefonnummer wie folgt: **2** + **#** gefolgt von der internen Telefonnummer. Beispiel: 2#99.
- Die Taste ***** bewirkt, dass bébétel® 5 Sekunden nach dem Wählen die Verbindung trennt (Spezialanwendung).
- Bei einer Fehleingabe den Funktionsschalter auf OFF stellen und von vorne beginnen.

Fehlerbehandlung

Festnetzfreier Betrieb mit bébételMOBILE

a) Sechs Pieptöne in Folge beim Einschalten

Das angeschlossene Mobiltelefon ist nicht kompatibel oder nicht betriebsbereit ( 10)!



b) Gewünschte Verbindung beim Testanruf (6.4) kommt nicht zustande

Falls die gewünschte Verbindung nicht zustande kommt, prüfen Sie folgende Punkte:

- 1) Haben Sie die richtige regionale bzw. internationale Vorwahl gewählt? => gegebenenfalls helfen die Ansagen weiter!
- 2) Haben Sie ein Mobiltelefon-Vertrag, der auch Gespräche im Ausland erlaubt?
- 3) Haben Sie lange genug gewartet => der Aufbau einer internationalen Verbindung dauert etwas länger!

Festnetzbetrieb:

a) Sechs Pieptöne in Folge beim Einschalten

Beim Test der Telefonleitung hat bébétel® kein Freizeichen erkannt ( 10) => Führen Sie trotzdem einen Testanruf aus ( 6.4) da gewisse Hoteltelefonanlagen beim Belegen der Linie (= Hörer abheben) noch kein Freizeichen liefern!

b) Gewünschte Verbindung beim Testanruf (6.4) kommt nicht zustande

Falls die gewünschte Verbindung nicht zustande kommt, prüfen Sie folgende Punkte:

- 1) Ist weder ein Freiton noch ein Ruftön hörbar, kann dies folgende Ursache haben
 - I. Die Verbindung ist fehlerhaft => prüfen Sie die Verbindung zur Telefondose
 - II. Die Belegung der Telefondose entspricht nicht dem Standard
=> siehe Belegung der Telefonbuchse in Abhängigkeit der Zulassung/Typenschild weiter vor im Dokument
 - III. Die Leitung ist bereits durch einen Parallelapparat oder einen vor- bzw. nachgeschalteten Apparat belegt
- 2) Andernfalls prüfen Sie
 - I. Muss bei der Externwahl eine Wählpause eingefügt werden?
 - II. Haben Sie die richtige regionale bzw. internationale Vorwahl gewählt? => gegebenenfalls helfen die Ansagen weiter!
 - III. Haben Sie ein Mobiltelefon-Vertrag, der auch Gespräche im Ausland erlaubt?
 - IV. Haben Sie lange genug gewartet => der Aufbau einer internationalen Verbindung dauert etwas länger!
 - V. Eventuell Umschalten des Wahlverfahrens (Tonwahl/Impulswahl)

Umschalten des Wahlverfahrens

bébétel® ist werkseitig so eingestellt, dass es eine Telefonverbindung mit Tonwahl herstellt. Bei alten Hauszentralen (Nebenstellenanlagen) oder bei gewissen Amtanschlüssen im europäischen Ausland, die noch nicht auf Tonwahl umgerüstet worden sind, kann es notwendig sein, bébétel® mit Impulswahl zu betreiben. Wahlmethode wie folgt programmieren:

1. Funktionsschalter auf PROG stellen
2. Taste ***** drücken
3. Tastenfolge **9 7 1 3 4 6** eingeben
4. Taste **#** drücken
5. Tastenfolge **9 7 1 3 4 6** zur Bestätigung erneut eingeben
6. Taste **#** drücken
7. Funktionsschalter auf OFF stellen

n	Erklärung
0	bébétel® wählt mit Impulswahl
1	bébétel® wählt mit Tonwahl (werkseitige Einstellung)

Hinweise:

- Wenn die Programmierung des Wahlverhaltens richtig erfolgt, wird dies mit einem Piepton am Ende der Eingabe quittiert. Eine Fehleingabe wird sofort mit zwei Pieptönen signalisiert. In diesem Fall bleibt das alte Wahlverhalten aktiv.
- Eine Fehleingabe kann wie folgt korrigiert werden: Funktionsschalter auf OFF und Schritt 1 bis 7 wiederholen.